

Tierschutzdrama in Berlin: Unzählige Haustiere suchen verzweifelt ein Zuhause!

Hunderttausende Haustiere warten im Tierheim Berlin auf neue Zuhause. Die steigenden Abgaben vor Weihnachten sind alarmierend.



Im Tierheim Berlin warten überfüllte Käfige auf ein Herz für die zahlreichen Tiere, die aus erbärmlichen Umständen gerettet wurden. Tierschützer sind nach wie vor entsetzt über die grausamen Taten mancher Menschen, die ihre Haustiere einfach aussetzen, wie erst kürzlich auf der Facebook-Seite des Tierheims publik gemacht wurde. Ein dramatisches Bild zeichnete sich ab, als Über 350.000 Tiere pro Jahr in deutschen Tierheimen ein neues Zuhause suchen, auch das Berliner Tierheim ist betroffen: Die Anfragen zur Abgabe von Tieren sind von 3.000 im Jahr 2022 auf 3.700 im Jahr 2023 stark angestiegen. Diese tragische Entwicklung führt die engagierte

Tierschutzgemeinschaft in Berlin an ihre Grenzen.

Grausame Aussetzungen und emotionale Reaktionen

Diverse Tierarten, darunter Hunde, Katzen, Schildkröten und selbst exotische Tiere wie Bartagamen und Achatschnecken, fanden sich auf der Liste der Fundtiere wieder, die in der Hauptstadt ausgesetzt wurden. Tiermanagerin Eva Rönspiess vom Tierheim erzählt im Interview mit [rbb](#), dass der Ansturm an Abgaben aufgrund der finanziellen Engpässe durch Senatskürzungen noch erschwert wird. Die Kommentare in den sozialen Medien zeigen die Empörung über diese schockierenden Vorfälle. Nutzer fordern: So etwas ist unerträglich! und betonen, dass solche Taten die Gesellschaft stark belasten.

Der Weg zum Tierheim Berlin bleibt trotz der Herausforderungen der Tierschutzorganisationen zugänglich, besonders über die öffentlichen Verkehrsmittel ist es einfach, einen Besuch zu planen. Vom Alexanderplatz können Tierfreunde die Straßenbahnlinie M4 nehmen und an der Endstation den Bus 197 bis zur Haltestelle Tierheim Berlin/Dorfstraße benutzen. Wer mit dem Auto anreist, kann über die Ahrensfelder Chaussee fahren, wobei die Fahrt von der City Ost rund 35 Minuten dauert, an die City West entsprechend länger.

Die Situation im Tierheim bleibt kritisch, was die tierischen Notfälle betrifft, und auch die strukturellen Herausforderungen hindern die Organisation daran, den Tieren die nötige Hilfe zu bieten. Das Tierheim ist gezwungen, auf die Mithilfe von Tierfreunden zu bauen, um den aufgefundenen Tieren eine zweite Chance auf ein Leben in Würde zu ermöglichen, so die Botschaft, die [tierschutz-berlin.de](#) den Lesern ans Herz legt.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • tierschutz-berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de